

## Runde Geburtstage 2009

24.01.	Hofmann, Dieter	70 Jahre
25.01.	Niebergall, Horst	70 Jahre
01.03.	Eichhöfer, Manfred	55 Jahre
02.03.	Nuhn, Martin	70 Jahre
07.03.	Girnus, Ulrich	55 Jahre
08.03.	Becker, Egon	70 Jahre
17.03.	Schmitt, Hans-Otto	65 Jahre
31.03.	Schumacher, Hubert	60 Jahre
15.04.	Desch, Ulrich	50 Jahre
21.04.	Reitz, Martin	50 Jahre
30.04.	Paul, Werner	80 Jahre
03.05.	Jakobi, Hans	90 Jahre
11.06.	Otto, Reinhard	60 Jahre
12.06.	Wagner, Gerhard	50 Jahre
19.06.	Schönhals, Joachim	60 Jahre
29.06.	Riedel, Peter-Paul	70 Jahre
03.07.	Rasoul, Aliakbar	55 Jahre
04.07.	Varchmin, Joachim	80 Jahre
09.08.	Luft, Wolfram	50 Jahre
11.08.	Giezek, Hans-Herbert	50 Jahre
13.08.	Schneider, Manfred	70 Jahre
26.08.	Seibert, Irmtraud	75 Jahre
30.09.	Kühn, Roland	55 Jahre
04.10.	Diehl, Walter	75 Jahre
09.10.	Bender, Helmut	75 Jahre
13.10.	Langsdorf, Dieter	50 Jahre
17.10.	Giorgio, Vincenzo	65 Jahre
25.10.	Starke, Michael	50 Jahre
20.11.	Happel, Manfred	60 Jahre
30.12.	Brasser, Erich	55 Jahre

[www.schiedsrichtergiessen.de](http://www.schiedsrichtergiessen.de)

# Info-Post

Schiedsrichtervereinigung Giessen



Mai 2009

**Protokoll der Schiedsrichterversammlung  
vom 17.04.2009 im Bürgerhaus Klein-Linden**

KSO HP Schön begrüßte neben 2 SR-innen und 122 SR ganz besonders den KLW aus Biedenkopf, Sebastian Spieß, der heute referieren wird und sich zunächst vorstellte, sowie den stv. KJFW Jürgen Jung und den ÖMI Gießen-Marburg, Ralf Feuring.

HP Schön gab bekannt: Die Teilnahme an einer Rechtsausschusssitzung geht einem Spielauftrag vor. Nächste Versammlung am Fr., 15.05.2009 um 19:30 Uhr hier. Weitere Sitzungen am 19.06. und 14.08.

Lauftraining für Schiedsrichter am kommenden Montag, 19 Uhr, Lich Fasanerie. In den Spielberichten ist immer das Delikt genau aufzuführen, nicht nur das Wort „Foulspiel“ oder „Unsportlichkeit.“ Zum Jubiläum wird eine Festschrift erstellt. Näheres in der nächsten Sitzung.

Der KSO gratulierte Hubert Schumacher zum 60. Geburtstag. Schiedsrichteranzüge sind noch für 50€ beim KLW zu bestellen.

Sebastian Spieß hielt einen interessanten Vortrag zum Thema „das Auftreten des Schiedsrichters“ und beantwortete einige Fragen aus der Versammlung. Er erhielt ein Handtuch der SRVGG als Geschenk.

Jürgen Jung teilte mit, dass die gesamte Post an ihn ab sofort für 4 Wochen an den KJFW Achim Frey zu senden ist, da er selbst abwesend ist.

Er appellierte an die SR, Spielberichte bei Vorfällen genau auszufüllen und vor allem binnen 2 Tagen einzusenden. Das Protokoll der letzten Versammlung ist in der heute ausgegebenen SR-Info-Post abgedruckt.

Ende der Versammlung: 20:45 Uhr

gez.: Horst Rudnik

**\*\*\* Termine 2009 \*\*\***

15.05.2009 Freitag	SR-Pflichtversammlung Mai Beginn: 19.30 Uhr Bürgerhaus Klein-Linden
19.06.2009 Freitag	SR-Pflichtversammlung Juni Beginn: 19.30 Uhr Bürgerhaus Klein-Linden
14.08.2009 Freitag	SR-Pflichtversammlung August Beginn: 19.30 Uhr Bürgerhaus Klein-Linden
26.09.2009 Samstag	90-jähriges Jubiläum der SRVGG Gießen Bürgerhaus Albach

**Achtung! Die Jungschiedsrichterschulung findet nur noch nach vorheriger Absprache statt.**

<u>Kreisleistungsprüfung 2009</u>		
18.05.2009	19.00 Uhr	in Alten-Buseck
21.06.2009	10.00 Uhr	in Alten-Buseck

**Alle aktuellen Termine auch unter  
[www.schiedsrichtergiessen.de](http://www.schiedsrichtergiessen.de)**

## Die Psychologie des Schiedsrichters

Schiedsrichter zu sein ist eine Herausforderung: aufregend und einträglich. Auf der anderen Seite werden Schiedsrichter beschimpft und sind frustriert ob fehlender Wertschätzung. Ob ein Schiedsrichter die positiven oder negativen Seiten kennen lernt, basiert häufig auf den mentalen Bezug zum Pfeifen.

Viele Schiedsrichter kennen alle Regeln und sind technisch gut ausgebildet (*Zitat aus einer BL-SR-Beurteilung: "er hat perfekt angezeigt und sich gut bewegt. Leider hat er allzu oft die falschen Entscheidungen getroffen"*). Die psychologischen Fähigkeiten jedoch unterscheiden die guten Schiedsrichter von dem Rest. Leider nehmen sich zu wenige Schiedsrichter die Zeit, diese Fähigkeiten weiter zu entwickeln.

Eigenschaften eines guten Schiedsrichters:

Das Spiel ist bereits seit mehr als einer Stunde beendet. Du musst nicht mehr extrem aufmerksam sein, Dich nicht länger gegenüber Spielern, Coaches und Fans beweisen. Du fühlst Dich körperlich und emotional ausgelaugt. Aus diesem Grund lehnt Du Dich zurück, legst die Füße hoch und versuchst zu entspannen. Aus irgendeinem Grund kannst Du jedoch nicht abschalten.

Die Gedanken beschäftigen sich immer noch mit dem Spiel. Jede Entscheidung wird noch einmal aufgearbeitet. Du fragst Dich, wie Dein Kollege und der Beobachter Deine Leistung sehen. Du machst Dir Gedanken über die eine oder andere misslungene Entscheidung und die lautstarken, negativen Äußerungen klingen Dir immer noch im Ohr. Dann erinnerst Du Dich daran "das Spiel auf dem Feld zu lassen" - und Du versuchst es. Du sagst Dir: "Ich war auf das Spiel vorbereitet; "Ich habe mit meinem Kollegen gut zusammengearbeitet" und dann noch "insgesamt habe ich eine gute Leistung geboten". Dennoch, diese andauernden Zweifel an Dich selbst bleiben - trotz der Bemühungen, sie beiseite zu schieben. Diese widersprüchlichen Gedanken nach dem Spiel sind nicht ungewöhnlich. Alle Schiedsrichter müssen sich mit ihnen auseinandersetzen. Warum aber dieses Durcheinander im Kopf?

Vieles ist einfach die Konsequenz aus der einzigartigen Rolle der Schiedsrichter. Nach Spielern und Coaches repräsentieren die Schiedsrichter die dritte Dimension im sportlichen Wettkampf. Dennoch: die Schiedsrichter verrichten eine der schwierigsten Aufgaben im Sport: Gute Schiedsrichter tragen dazu bei, dass das Spiel allein durch die Fähigkeiten der Spieler entschieden wird. Schlechte Schiedsrichter beeinträchtigen das Spiel und verringern die Freude am Spiel für Spieler, Coaches und Fans.

Die Arbeit der Schiedsrichter wird in der Öffentlichkeit diskutiert, vor allem ihre Fehler. Auf der anderen Seite werden Schiedsrichter kaum wahrgenommen, wenn das Spiel reibungslos verlaufen ist. Auf welcher Basis also sollten sich Schiedsrichter selbst bewerten oder bewerten lassen? Ihre Hauptaufgabe ist es zu gewährleisten, dass das Spiel innerhalb der Regeln verläuft und dabei so wenig wie möglich einzugreifen. Die Schiedsrichter sollten sich auf die vier folgenden Aufgaben konzentrieren und sie umsetzen:

- Das Spiel wird gemäß den vorgegeben Regeln ausgetragen.
- Sie "stören" so wenig wie möglich, niemals stehen sie im Mittelpunkt!
- Es ist wichtig, während des Spieles eine angenehme Atmosphäre zu schaffen und aufrechtzuerhalten
- Schiedsrichter sollten Interesse an den sportlichen Fähigkeiten der Spieler zeigen.

Quelle: [www.schiedsrichter-welt.de](http://www.schiedsrichter-welt.de) Rubrik Psychologie

### Unser heutiger Referent

Ein Referat zum Thema „Das Verhältnis zwischen Schiedsrichtern und Trainern“ wird unser heutiger Referent Frank Illing halten. Illing ist selbst als Trainer bei Gruppenligist Bayern Alzenau II tätig. Darüber hinaus ist der 40-jährige Vorsitzender des Ausschusses für Qualifizierung beim Hessischen Fußball-Verband und Mitglied des erweiterten Präsidiums des HFV. Der Kreisschiedsrichterausschuss freut sich einen überaus qualifizierten Referenten für den heutigen Abend gewonnen zu haben.



## Johannes Baumann in Gruppenliga aufgestiegen

Die Saison ist noch nicht ganz zu Ende, da kann sich die Schiedsrichtervereinigung Gießen bereits über den ersten Aufsteiger freuen. Johannes Baumann wird ab der kommenden Saison Spiele der Gruppenliga leiten. Die Reform im HFV ermöglicht es, dass jeder Kreis einen festen Aufsteiger in die Gruppenliga hat, solange er die Regionalleistungsprüfung besteht.

Der 23-jährige hat sich im kreisinternen Beobachtungsverfahren durchgesetzt und sich damit sportlich für die Gruppenliga qualifiziert. Nachdem er letzte Woche auch den Regel- und Lauftest bei der Regionalleistungsprüfung bestanden hat, steht der neuen Spielklasse nun nichts mehr im Wege.

Der FH-Student hat sich innerhalb von drei Jahren vom Schiedsrichter-Neuling zum neuen Gespannführer in der Gruppenliga entwickelt. Baumann zählt zu denjenigen Schiedsrichtern, die immer und überall für eine Spielleitung zur Verfügung stehen. So hat er in dieser Saison bereits 81 Spiele (Stand beim Redaktionsschluss) geleitet hat oder als Assistent in Verbands- oder Gruppenliga im Einsatz war.



**Name:** Johannes Baumann  
**Geboren am:** 23.12.1985  
**Familienstand:** ledig  
**Beruf:** Student (Maschinenbau)  
**Hobbys:** Fußball, Feuerwehr  
**Verein:** TSV 1911 Albach  
**SR seit:** 2006

Wir gratulieren Johannes herzlich zum Aufstieg und wünschen Ihm auch in der neuen Spielklasse immer den richtigen Pfiff.

## Noch zwei Termine für die Kreisleistungsprüfung

Die ersten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter haben sie bereits abgelegt - die Kreisleistungsprüfung für die kommende Saison. Für alle anderen besteht auch weiterhin die Möglichkeit, die Leistungsprüfung abzulegen. Am kommenden Montag, den 18.05.2009 um 19 Uhr ist der nächste Termin festgelegt. Die letzte Möglichkeit zur Teilnahme besteht dann am Sonntag, den 21.06.2009 um 10 Uhr. Austragungsort ist in beiden Fällen das Sportgelände in Alten-Buseck (siehe auch Rubrik Termine).

Die Kreisleistungsprüfung dient als Grundlage, um in der kommenden Saison 2009/2010 auch im Seniorenbereich eingesetzt zu werden. Die letztendliche Entscheidung über die Höhe der Spielklasse wird vom



Kreisschiedsrichterausschuss der Vereinigung festgelegt. Nach der Strukturreform im Hessischen Fußball-Verbandes müssen diesem Jahr zum ersten Mal auch die Schiedsrichter der Kreisoberliga an der Kreisleistungsprüfung teilnehmen. Die Zuständigkeit der Kreisoberligen ist ja bekanntermaßen in die jeweiligen Kreise übergegangen.

An einer Kreisleistungsprüfung werden sowohl die Regelkenntnis, als auch die Fitness der Schiedsrichter getestet. Der Regeltest besteht wie immer aus 15 Regelfragen, die jeweils mit 2 Punkten bewertet werden. Wird die persönliche Strafe vergessen oder falsch gewählt, bekommt man nur einen Punkt. Beantwortet man die Frage mit einer falschen Spielfortsetzung, so ist die ganze Frage falsch und man bekommt keine Punkte. Zum Bestehen des Regeltests müssen 25 Punkte erreicht werden. Ein bisschen mehr als drei Runden (1.300 Meter) müssen die Schiedsrichter beim Lauftest absolvieren. Die Zeitvorgabe lautet hier 6 Minuten.